

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 17 (1910)  
**Heft:** 43

**Vereinsnachrichten:** Krankenkasse

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Krankenkasse.

Ab und zu hört man von oberflächlich Urteilenden, die Krankenkasse des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz sei teuer. Wie vollständig grundlos diese Behauptung ist, zeigt ein ganz einfacher Vergleich. Nehmen wir zu diesem Zwecke die in der Schweiz sehr verbreitete Krankenkasse Helvetia, von der gewiß jeder Lehrer schon gehört hat (245 Sektionen).

Diese hat 5 verschiedene Eintrittstaxen:

Vom 16.—25. Jahre	=	2 Fr.	
" 25.—35. "	=	3 "	
" 35.—40. "	=	5 "	
" 40.—45. "	=	7 "	und
" 45.—50. "	=	10 "	

Unsere Krankenkasse kennt bloß zwei Eintrittstaxen. Vor 30. Jahre ist der Eintritt frei; vom 30. bis 39. Altersjahr = 2 Fr. und vom 40. bis 50. Altersjahr = 4 Fr. Man beachte den Unterschied!

Und nun erst die Monatsbeiträge! Für Krankheit und Unfall wird in jener Klasse, wo das tägliche Krankengeld ungefähr dem unsrigen gleich ist (5. Klasse = Fr. 4,20), pro Monat eine Prämie von Fr. 5.50 erhoben; also im Jahre Fr. 66.—. Einsender dies, leider kein „heuriges Hässlein“ mehr, muß mit gut Fr. 30 im Jahr bei unserer Krankenkasse nahezu das Maximum bezahlen und hat doch ein Anrecht auf 4 Fr. Krankengeld pro Tag. Der Unterschied zwischen der jährlichen Einzahlung bei uns und der Krankenkasse „Helvetia“ beträgt also zirka 30 Fr. Diejenige Klasse (8.) der „Helvetia“, welche im Jahre zirka 30 Fr. Monatsprämien fordert (also ungefähr so viel, wie ich in unserer bezahlen muß) zahlt ein tägliches Krankengeld von Fr. 2.20 aus.

Durch diese einfache Gegenüberstellung glauben wir das „Märlein“ von unserer „teuren Krankenkasse“ ein für allemal abgetan zu haben. Jüngere Lehrer kommen noch bedeutend besser weg, als obiges Beispiel zeigt. Also —

Anmeldungen nimmt entgegen der Verbandspräsident Hr. Lehrer Jak. Desch in St. Fiden.

Portofreie Einzahlungen, monatlich, per Check IX 0,521 an den Verbandskassier Hrn. Lehrer Alf. Engeler in Sachen-Vonwil.

## Literatur.

**Westdeutscher Lehrer-Kalender pro 1911** in zwei Teilen.

Der erste geb. Teil enthält Kalendarium, Notizbuch in üblicher Weise. Daneben aller Arten Tabellen und viel unbeschriebenes Papier. Der zweite Teil ist nur broschiert und bietet eine Reihe von Gesetzen und gesetzlichen Bestimmungen spezifisch deutschen Charakters, die für jeden Lehrer Interesse haben. Verlag von Fr. Kraß u. Co. in Köln a. Rh. — 7. Jahrgang. —

**Des Kindes Meßbuch** von Dr. G. Brugier. 7. Auflage. Herderscher Verlag in Freiburg i. B. G. Bd. 40 Pfg. —

Das Büchlein ist best bekannt. Nun wesentlich verbessert. Es bietet vor allem Meßbandachtsstoff sogar für Schulkinder, die noch nicht lesen können. Die Meß- und Passionsbildchen helfen bei etwelcher Erklärung den Kleinen spielend nach. —

**Johann Michael Sailer über Erziehung für Erzieher** von Dr. theol. Johannes Baier. — 2 erweiterte Auflage. — Herdersche Verlagsbandlung. XIII. Band der „Bibliothek der kath. Pädagogik“. — 345 S. — 3 Mk. 40.